



ZENTRALEUROPA @KTUELL

DAS MAGAZIN DER SUBREGION



3-2019

**IMPRESSUM:**

"Zentraleuropa@ktuell"
ist das Organ der Subregion Zentraleuropa im
Weltverband der erwachsenen Pfadfinder
und Pfadfinderinnen - ISGF

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Subregion Zentraleuropa
Präsidentin Teresa Tarkowska-Dudek, Polen
teresa.tarkowska@gazeta.pl

Redaktion:
Chef vom Dienst: Werner weilguny
weilguny.werner@gmail.com
Redakteur: Hans Slanec
hans.slanec@outlook.com

Erscheinungsweise:
Die Zeitschrift erscheint 4mal jährlich in digitaler
Form

Redaktionsschluss für die Nummer 4/2019:
10. November 2019

Berichte bitte digital als Word-Datei senden.
Bilder und Grafiken bitte extra als JPG-Datei
senden. Die Größe soll mindestens 300dpi und
ca. 2 MB betragen. Der Name des Fotografen
oder des Inhabers der Rechte am Bild sind
anzugeben. Bei Gruppenbildern sind die Namen
der abgebildeten Personen nach Möglichkeit
anzugeben. Die Verantwortung für Beiträge und
Fotos liegt ausschließlich bei den Einsendern.
Deren Meinung muss nicht mit der Meinung der
SRZE übereinstimmen, darf aber keinen
diskriminierenden oder irreführenden Inhalt
haben. Die Redaktion behält sich vor,
eingesendete Artikel aus Platzgründen eventuell
zu kürzen oder später zu veröffentlichen.

Unsere Homepage: <http://isgf-zentraleuropa.eu>

INHALTSVERZEICHNIS:

Titelseite: 10. Europakonferenz in Bremen.....	1
Impressum und Inhalt.....	2
Grußworte der Präsidentin.....	3
Wir bedauern.....	4
Berichte aus den Ländern der SRZE.....	5
Schweiz.....	6
Estland/Estonia (Englisch).....	7+8
Deutschland: Pfadfinderhilfsfonds.....	9
VDAPG.....	10+11
Österreich: Die Zentralgilde berichtet.....	12+13
Rumänien (Englisch).....	14
History Girl Guiding Romania (1. Teil).....	15
Neue Twinning-Karte.....	16
Wir gedenken Dr. Nelly Kun.....	17
ISGF: Einladung zur 29. Weltkonferenz 2020.....	18
Timeline/Ablaufplan zur Konferenz.....	19
Termine SRZE und International.....	20

Titelbild: Hans Slanec
Weitere Fotos bereitgestellt von:
Hans Slanec, Margareta Slanec, Helmut
Reitberger, Gabi Reitberger, Esther
Hausamann, Medeea Negutescu, Manfred
Bosse, Valdik Kask, Bayerngilde, Region NRW



Liebe Leser dieses Zentraleuropaheftes,

die 10. Europakonferenz ist vorüber, wir schauen weiter nach vorne. Vom 5. – 12. Juni 2020 laden wir zum Begegnungstreffen in Puck bei Danzig in Polen ein. Die Einladungen werden Euch Anfang Oktober zugesandt mit weiteren Einzelheiten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Pfadfinderhotel in Danzig direkt an der Fußgängerzone noch ein paar Tage zu verbringen.

Was hat uns die Europakonferenz gebracht? Das neue Europakomitee setzt sich zusammen aus Pierre Decoene – Präsident und Schatzmeister – (Belgien) aus der Subregion Westeuropa –

Hans Slanec – Vizepräsident – (Österreich) aus der Subregion Zentraleuropa –
Kontakte zu WOSM und WAGGS -

Lena Claersson – Secretary – (Schweden) aus der Subregion Nordic-Baltic

Ana Matoso Rodrigues – PR/Zeitschrift – (Portugal) aus der Subregion Südeuropa.

Die vom Präsidium vorgeschlagenen Änderungen der Statuten wurden mit einer 2/3 Mehrheit angenommen. Auch das neue Logo wurde beschlossen.



Das bisherige Präsidium wurde entlastet, der neue Haushaltsplan beschlossen. Auch der Aktionsplan und die Vorhaben für die drei kommenden Jahre wurden beschlossen.

Dänemark hat sich bereit erklärt, 2022 die 11. Europakonferenz auszurichten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bedanken bei den Personen und Gilden, die mit einer Spende dazu beigetragen haben, dass auch Teilnehmer aus unserer Subregion mit einem kleinen Geldbeutel an der Konferenz teilnehmen konnten.

Wenn ich auf die Konferenz zurück blicke, haben wir viele neue Eindrücke gewonnen, haben gute Gespräche geführt, eine eindrucksvolle Eröffnung erlebt, den Empfang im Bremer Rathaus mit dem Bürgermeister a.D. Henning Scherf und einem Glas Sekt genossen sowie interessante Objekte in Bremerhaven besichtigt.

Ich wünsche allen Gilden eine gute Zeit!

Eure

-Teresa, Präsidentin der SRZE -



Wir bedauern:

In der Ausgabe 2/2019 ist auf der 2. Seite bei dem Wort „Gödöllö“ ein „l (el)“ zu wenig angegeben.

Wir berichtigen dies hiermit und geben dafür einige

l...l...l...l...

an Euch weiter, die ihr nutzen könnt z.B. für Liechtenstein, Lettland, Litauen, lustig, lächeln, lachen, - euch wird schon noch mehr einfallen.

Leider hat sich noch ein weiterer Fehler auf dieser Seite eingeschlichen, denn ganz unten ist es das Magazin derr Subregion.

Dieses „r“ müssen wir euch leider nun abziehen. Wörter wie Sub_egion, Eu_opakonfe_enz, B_emen – weitere in eurem Ermessen – können nun nur unter Schwierigkeiten gebildet werden.

Über diese Fehler liebe_lachen als lamentie_en.

-Manne-





BERICHTTE AUS DEN TEILNEH- MERLÄNDERN



ISGF-Europakonferenz in Bremen, August 2019

Von den Ehemaligen Pfadi Schweiz (EPS) waren wir diesmal zu neunt und haben es genossen, in Bremen viele alte Bekannte und Freunde zu treffen bei dieser gut organisierten Veranstaltung mit der prima Nachkonferenzreise. Dass den Organisatoren für die Dauer des ganzen Anlasses ein feudaler Kleinbus von Mercedes gesponsert wurde, verdient ein dreifaches B-R-A-V-O an die Fundraising-Equipe.

Die Konferenz im großzügigen Messegebäude, das mit dem Hotel Maritim zusammengebaut ist, konnte dank der guten Unterlagen, der vier professionellen Simultanübersetzungsladies und der exzellenten Leitung – Jane Wardropper winden wir ein Kränzlein – zügig durchgeführt werden. Die Abende waren lustig und erholsam, vor allem die Bremer Stadtmusikanten, die uns ihr Leid klagten, und Manne, der uns in schöner Uniform als Stadtweibel das Plattdeutsche näherbrachte. Und das Essen war lecker. Die Ausflüge während der Konferenztage in die Bremer Altstadt und nach Bremerhaven waren eine tolle Idee, auch dass man für uns im Ratskeller das gute Abschlussessen ermöglichte, war sehr aufmerksam.

Die Nachkonferenzreise mitzumachen, hat sich trotz der immer noch großen Hitze für uns sieben Schweizer sehr gelohnt: Das wunderschöne denkmalgeschützte alte Lauenburg direkt an der Elbe, die dortige moderne Jugendherberge mit dem netten Personal, die Führung durch Lüneburg mit der lustigen Lüneburgerin (und dem lustigen Lüneburger in Englisch) in ihren alten Trachten, der Empfang beim Bürgermeister im antiken Rathaus zu Lüneburg, die Fahrt durch die Lüneburger Heide zur Wirtschaft Milchhalle Wilsede in den Pferdekutschen, die Elbschiffsfahrt in dieser weiten, flachen Landschaft mit so viel Himmel, wie wir es nicht kennen, auf dem Schiff der Akkordeonist mit seinem Schifferklavier, mit dem wir singen durften, der Singabend mit Jan, die umsichtige Hilfe für die Gehbehinderten, alles das wird uns lange in schöner Erinnerung bleiben. Es bleibt uns, allen bei der Durchführung helfenden Altpfadfinder von ganzem Herzen zu danken für ihren Einsatz, vor, während und nach der Konferenz und der Tour. Wir sind um vieles bereichert heimgekehrt.

Esthi Hausammann / Mungo, Präsi EPS, Schweiz



Max „Nyddl“ als eifriger Sänger bei der Schifffahrt auf der Elbe. Bei Kaffee und Himbeer-Torte verging die Zeit viel zu rasch.

Estonia in Bremen



On a beautiful day, 21th of August, my lovely wife and cute son drove me to the airport, where I started my nice and constructive trip to Bremen. The flight went great and warm weather and a member of the conference organizing team welcomed those arriving at Bremen Airport. As is always the case, when these events will happen, nice and funny moments occurred. We had a minibus arriving at the airport from the organizers, which, however, accommodated 2 people less than the number of people on the flight. Bus driver directed 2 participants onto the tram. The uncertainty about where to take the tram and where to get there was quite large. Finally, when we reached the hotel by bus, it turned out that the 2 people who had to take the tram had reached the hotel before us.

The hotel registered and handed out the rooms and in the evening was the official opening of the conference event, bringing flags to the hall, welcoming participants (180 people from 23 countries), singing songs by local scouts and telling a Bremen story about donkey, dog, cat and rooster. After the opening, in the front area of the hotel, in a big tent, we were able to sing songs with the local scouts and meet old acquaintances.



The following mornings started by breakfast, morning reflections and briefings. This Thursday 22.08 in the morning there was also a workshop to discuss different topics - Communication, Inclusion, Integration, Religion, Gender-Genre. The topics were divided into subject boards and each participant received a brochure sheet with assigned board numbers to go to when the alert was given. On the boards, the topic was discussed, and phrases were drawn or written to convey their thoughts. After the coffee break, there were sub-regional meetings where all 4 sub-regions could discuss their topics. After lunch, at the Townhall the mayor welcomed a reception and after that was a guided city tour. I didn't start putting all the pictures that were taken in the city here, but luckily, I was able to take a picture of the whole city. And in the evening we had the possibility to sing with local scouts and talk in the scout tent in front of the hotel.



The morning of Friday 23.08 was a little earlier and after breakfast Morning reflection and briefing took place immediately after breakfast in the square in front of the hotel. We recollected the Baltic Chain (as 30 year ago) but formed a circle of friends. (More information about Baltic Chain: <http://www.thebalticway.eu/en/history/>), we listened to a song from the Baltic Chain and those interested could watch a video about the Baltic Chain. Then we split into buses and went to see the museums in Bremerhaven. I chose to visit German Shipping Museum. I particularly liked the section of the museum with VR glasses, where I was able to visit a research ship inside. Later there was enough time to look around the area. I went on the roof of a nearby high-rise building with a superb view of the city and its surroundings. There was also an area that was reminiscent of ruins, where people moved around the rocks. I also decided to go investigate. It turned out to be a local zoo. Although I was a little hesitant about the entrance, I decided to go investigate. My surprise was quite big - it was a very nice and interesting zoo. I don't remember having a zoo like this before. After visiting the museums, it was a warm day for some of the participants, and after dinner, the singers were in the tent quite modestly, but this was more intensely sung by the attendees.

On Saturday, August 24, a busy and constructive conference began. Topical issues concerning the European region were discussed and the necessary decisions were taken. The ISGF World Committee, the Ambassador Guild and several countries presented their activities and projects. As appropriate for the conference, the new leadership for the next 3 years was presented, and the organizing team passed the flag to the next conference organizer. The next conference in 2022 will be hosted by Denmark. In the evening there was a festive dinner in the Ratskeller restaurant in the Town Hall cellar, where new and old acquaintances were talked about in a cozy interior.

Sunday 25.08 arrived, where some of the participants went on an excursion, but many also returned home including me. The flight to my home country, Estonia, went smoothly and I met my dear wife and dear son at the airport. So, a great event got its beautiful start and end. See you again!

NSGF President

Valdik Kask

Estonia

Zu Gast bei Pfadfinderinnen und Pfadfindern

Da der Pfadfinder Hilfsfond Mitglied in der VDAPG Deutschland ist, hatte ich die Gelegenheit als Gast an der Europakonferenz der Altpfadfindergilden in Bremen teilzunehmen. Das war eine super Gelegenheit einen Einblick in die Arbeit der internationalen Gilden zu bekommen.

Besonders hat mir der Einstieg in die gemeinsamen Tage mit den Diskussionen in kleinen Gruppen anhand von Bildern gefallen. Erste Kontakte, gute Gedanken, Austausch. Daneben war die Mitgliederversammlung sehr interessant, dort besonders die Vorstellung der Arbeit der Gilden aus den verschiedenen Ländern.

Ich bedanke mich ganz herzlich für das gute, abwechslungsreiche Programm, die sehr gute Vorbereitung, die freundliche Aufnahme, die vielen Kontakte und sehr netten Gespräche mit vielen interessanten Menschen mit einer Begeisterung: Einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder.

Mit herzlichem Gut Pfad

Carola Gassen



Pfadfinder Hilfsfond



Der VDAPG berichtet:

10. Europakonferenz von International Scout and Guide Fellowship (ISGF)

Unter dem Motto „Diversity“ organisierte der Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) die 10. Europakonferenz von ISGF vom 21.-24.8.2019 in Bremen. Der Vorstand und eine große Anzahl freiwilliger Helfer bereiteten diese Konferenz in zweijähriger Arbeit vor. 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 25 europäischen Staaten trafen am 21.8. zur Eröffnung in Bremen ein. Frank Imhoff, der Präsident der Bremer Bürgerschaft und Henning Scherf, langjähriger Bürgermeister a.D. begrüßten die 180 Delegierten vom ganzen Kontinent im Namen des Stadtstaates. In den folgenden Konferenztagen setzten sich die Teilnehmer mit dem Motto „Vielfalt“ in gemeinsamen Workshops und Diskussionsrunden auseinander. Ein Empfang im Bremer Rathaus durch Altbürgermeister Henning Scherf gehörte ebenso zu den Highlights wie der Ausflug nach Bremerhafen, das Galadinner im Ratskeller und eine Nachtour für einen kleineren Teilnehmerkreis in die Lüneburger Heide. Am 24. August waren die Delegierten der Mitgliedsländer gefordert, sich mit Anträgen und der Ernennung des neuen Europakomitees zu beschäftigen. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedankten sich ausdrücklich bei der deutschen Konferenzorganisation. Gelobt wurde vor allem die gute Organisation und die Möglichkeit viele interessante und tiefgründige Gespräche führen zu können, die der Internationalität von ISGF geschuldet sind.

Mehr Informationen über www.vdapg.de und facebook.



Die Konferenz-Teamer



Frank Imhoff
Präsident der Bremer Bürgerschaft



Henning Scherf, der Bremer Altbürgermeister
mit
Helmut Reritberger, VDAPG
und
Doris Stockmann, Europakomitee

Das Highlight des Jahres war für den VDAPG natürlich die Europakonferenz. Daneben gab es für unsere Gilden aber viele andere Aktivitäten.

Hier nur eine kleine Auswahl:

Die Bayerngilde besuchte vom 19.- 21. Juli die Kinderzeche in Dinkelsbühl (ein Mittelalterfest), die Gilden Burgund und Alexander Lion bereiten schon seit einiger Zeit das "Musische Treffen 2010" vor, die Hessengilde unternahm im Sommer eine Kanufahrt durch den Werra-Durchbruch und beteiligte sich mit neun Gildemitgliedern als Helfer am 37. Evangelischen Kirchentag in Dortmund, die Zentralgilde führte vom 12. -17. Mai eine Eifelahrt durch und vernachlässigte dabei nicht das Schwimmen, Wandern, Werkeln und viele gute Gespräche, die Gilde Ehrenritter besuchte im Rahmen einer Städtepartnerschaft mit Polen den Ort Przechlowo und unterstützt in nächster Zeit dort den Aufbau eines Stammes, bei einem Treffen der Region Nordrhein-Westfalen begaben sich die Teilnehmer auf die Spuren der Braunkohlenenergie, die Gilde Burgund besuchte ein Salzbergwerk und die Region West unternahm eine längere Fahrt nach Lothringen mit einer ausgezeichneten Reiseleitung aus den eigenen Reihen.

Ausführliche Berichte können in unserer Zeitschrift "Gilde 3-2019" nachgelesen werden. Die Zeitschrift ist dann auch auf unserer Homepage zu finden.



Die Bayerngilde bei der Kinderzeche
In Dinkelsbühl

Die Region Nordrhein-Westfalen ist unterwegs auf den Spuren des Braunkohlebergbaues





Die österreichische Zentralgilde berichtet:

Das war die Europakonferenz in Bremen

Nach der Anreise per Flug nach Hamburg und weiter per Bahn nach Bremen, erreichten wir den Konferenzort und das Hotel Maritim gegen Mittag. Leider gab es bei der Zimmervergabe eine Verzögerung, doch letztlich klappte es und wir konnten uns auf die Eröffnung der Konferenz vorbereiten. Aus Österreich waren insgesamt 9 Vertreter der PGÖ angereist. Die Zentralgilde war dabei mit 6 Mitgliedern, davon drei Delegierte, vertreten.

Doris Stockmann und Helmut Reitberger, Europakomitee und VDAPG, sowie Frank Imhoff, Präsident der Bremer Bürgerschaft, und Henning Scherf, Altbürgermeister von Bremen, begrüßten die Konferenzteilnehmer, die aus 24 Ländern Europas angereist waren. Eine besondere Überraschung war dann die Begrüßung durch die Bremer Stadtmusikanten, die eigens für uns aus ihrem Haus im Wald gekommen waren

Es folgten sodann ein Empfang im Bremer Rathaus mit einer Besichtigung des historischen Gebäudes und ein geführter Stadtrundgang, der uns in den ältesten Teil Bremens, den Schloor, führte. An den Abenden gab es die Möglichkeit, in einer Jurte, die vor dem Hotel aufgebaut worden war, den Tag mit Gesang ausklingen zu lassen. Einen Tag verbrachten wir in Bremerhaven, wo verschiedene Besichtigungen zur Wahl standen, wie etwa das Klimahaus, das Auswandererhaus, der Zoo am Hafen oder der Fischereihafen. Mit vielen Eindrücken kehrten wir nach Bremen zurück, wo dann am Samstag der "amtliche" Teil der Konferenz durchgeführt wurde. Wir hörten die Berichte der Vorsitzenden Doris Stockmann, des Kassiers Pierre Decoene und des Kassaprüfers Hans Hirt. Die Berichte wurden zustimmend zur Kenntnis genommen und dann ein Aktionsplan für die kommenden Jahre beschlossen. Die Mitgliedsländer erstatteten Berichte über ihre Aktivitäten, die, soweit sie mit Bildpräsentationen erfolgten, sehr informativ waren. Abschließend wurden das neue Europakomitee vorgestellt: Pierre Decoene ist Präsident und für Finanzen zuständig, unser Hans Slanec ist Vizepräsident und für die Beziehungen zu den europäischen Pfadfindern und Pfadfinderinnen zuständig, Lena Claesson führt das Sekretariat und Ana Rodrigues ist für PR, Information und Kommunikation zuständig. Dieses Team ist nun die nächsten drei Jahre im Amt. Dänemark hatte sich bereit erklärt, die Europakonferenz 2022 auszurichten und so übergab Deutschland die Fahne an die Vertreter Dänemarks. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Dansk Smörebröd und Akvavit. Ein festliches Dinner im Bacchus-Saal des Bremer Rathauskeller bildete dann den Abschluss der 10. Konferenz der Region Europa.

Am Sonntag begann die Tour in die Lüneburger Heide. Zuerst ging es nach Lüneburg, wo eine Stadtführung mit einer Brauersfrau und einem Salzmeister auf uns wartete. Wir erfuhren viel Wissenswertes über den Salzabbau und die Stadtgeschichte. Danach ging es nach Lauenburg an der Elbe, wo wir in der Jugendherberge "Zündholzfabrik" unsere Zimmer bezogen. Da es sehr warm war, machte die Bar der DHJ einen guten Umsatz. Die Fahrt durch die Lüneburger Heide war ein Erlebnis. Alles leuchtete in Violett und Altrosa, denn die Heide stand in voller Blüte. In unseren Kutschen fuhren wir eine große Runde, machten Pause im größten Ort der Heide mit 30 Einwohnern aber vier Gasthäusern, besuchten den Schäfer mit seinen "Heidschnucken" und sahen zu, wie der Hirtenhund die Herde zusammenhielt. Ein Empfang im Lüneburger Rathaus mit Besichtigung dieses Gebäudekomplexes, beschloss den Tag.

Am Dienstag gab es eine Besichtigung von Lauenburg mit seinen alten Bauwerken, die zum großen Teil von den Tagen der Hanse erzählen. Auch ein Besuch des Schifffahrtsmuseums, wo die Geschichte der Schifffahrt auf der Elbe dokumentiert wird stand auf dem Programm. Für uns Binnenländer sehr interessant. Am Nachmittag bestiegen wir unser Schiff, die "Lüneburger Heide", die uns über Elbe und Elbkanal zum größten Schiffshebewerk Deutschlands brachte. An Stelle einer Schleuse werden die Schiffe, gleichsam wie in einer Badewanne, auf das jeweilige Niveau hinauf oder hinunter gehoben. Leider hatte ein Schiff in dieser Wanne eine Havarie und so mussten wir auf dieses Erlebnis leider verzichten. Bei Kaffee und Kuchen verging dieser Schmerz rasch und wir fuhren dafür ein Stück elbeaufwärts in das Naturschutzgebiet und sahen die innerdeutsche Grenze zur ehemaligen DDR, die über 40 Jahre das Land teilte. Ein Grill am Abend und der Schlusskreis waren der kulinarische und auch feierliche Abschluss dieser Unternehmung. Am Mittwoch erfolgte die Heimreise via Hamburg in unsere Heimatorte.

Wir haben viel erlebt, neue Freunde getroffen und neue Freunde gefunden und wir wissen, dass wir alle, egal wo wir herkommen, zusammengehören:

Verbunden im Zeichen von Lilie und Kleeblatt, im Zeichen von ISGF!



Rumänien berichtet über die Europakonferenz Romania reports about the Europe Conference

REPORT

On August 21-25, 2019, I attended the 10th ISGF European Conference, which was held in Bremen/Germany. I represented Romanian Guides, as a delegate.

The meeting was a great opportunity to meet people from other subregions and also to understand better the internal mechanism and rules of Europe region. It was nice to meet old friends, but also to meet new people and to discuss about the challenges facing other associations.

I really enjoyed the programme of the conference: the meeting with local authorities at the City Hall, the city tour, the trip to Bremerhaven and also the night songs in yurt. It was great to have English translation during the whole event.

The presentation of the activities developed in different guilds is important, is one of the most interesting part of the conference to see best practices and projects from other countries, that's why I think that the moderator should be more flexible as regards the time and to allow people to finish their presentations.

Overall, the entire the conference was such a great experience and I really hope that at the next events Romania will be able to report a membership increasing, many projects and activities.



HISTORY OF GIRL GUIDING IN ROMANIA¹

An association based on guiding pedagogy was founded in 1915 under the name of Romanian Girl Scouts Association. Among the ladies involved in its establishment were: Margareta Miller-Verghi, Arethia Piteșteanu, Izabela Sadoveanu, Letiția Ghidionescu, Adela Proca, Cornelia Kernbach-Tatușescu, Bucura Dumbravă and many others. In Romania, as in other countries, the name Girl Scout was preferred to that of Girl Guide.

The First World War found the scouts trained in sacrifice, and from among them rose Ecaterina Teodoroiu, the heroine on the Jiu River. She enrolled in the Romanian army and fell on duty on August 22nd, 1917 while on command (as a second lieutenant) of her platoon. Ecaterina Teodoroiu was part of the girl scout patrol led by Miss Arethia Piteșteanu. In a document to be found at the National Military Museum in Bucharest, Ecaterina wrote: "During the war of 1913 I was in the 5th high-school grade in Bucharest and I joined the first Association of Romanian Girl Scouts to serve my country in those difficult circumstances."



Photo: A Girl Guide and a Boy Scout in uniform (Câmpina/Romania, April 20, 1916)

In 1929, Princess Ileana of Romania took the initiative to organize the girl scouts, setting firmly the Great Legion of Girl Scouts. Thus, on January 18th, 1930, the Cotroceni Palace hosted the founding meeting of the Romanian Girl Scout Association. Numerous girl scout cohorts appeared in different cities: "Despina Doamna" in Ploiești, "Domnița Ruxandra" in Cernăuți, "Domnița Stanca" in Satu Mare, "Elena Cuza" in Galati, "Ecaterina Teodoroiu" in Târgu Jiu, "Domnița Ileana" in Bucharest etc.

The Romanian Girl Scout Association and the Romanian Boy Scout Association were brought together under a single command, but with different programs and hierarchies.

Under the slogan "Ready for duty", the Romanian Girl Scout Association was organized in patrols, groups, centuria, cohorts and legions and had the following structure: Young Girl Scouts (7-11 years old), Girl Scouts (11-18 years old) and Guide Scouts (> 18 years old). Adults could also be commanders, instructors or former girl scouts.

The Commander of the Grand Legion of Girl Scouts was Princess Ileana of Romania, seconded by Nissa Cămărășescu (Assistant to the Grand Legion Commander) and Viorica Litzica (Central Bureau Director).

¹ This document was made by Medeea Negutescu, President of Romanian Guides Association based on a research at the National Archives.

Courtesy translation – Ioana Nichita, President of Adult Guide and Scout Association in Romania

ISGF hat neue Twinning-Karten aufgelegt:



ISGF - AISG

International Scout and Guide Fellowship
Amitié Internationale Scoute et Guide

Fellowship and Twinning card
Carte d'amitié et de jumelage

Your name *Votre nom*

www.isgf.org



ISGF - AISG

International Scout and Guide Fellowship
Amitié Internationale Scoute et Guide

Fellowship and Twinning card
Carte d'amitié et de jumelage

Friends name *Nom d'amis*

www.isgf.org

Die Karten können direkt beim Weltbüro bestellt werden: worldbureau@isgf.org
Zur Registrierung des Twinning und wegen der Ausstellung eines Twinning-Zertifikates setze dich bitte mit deinem/deiner IS in Verbindung. Diese veranlassen dann alles Weitere.



WIR GEDENKEN UNSERER GILDESCHWESTER

Dr. KORNELIA KUN

NSGF UNGARN



Mit Nelly hat nicht nur die ungarische Gilde ihre wesentliche Stütze verloren, auch die Subregion Zentraleuropa und insbesondere die Pfadfinder-Gilde Österreichs hat eine liebe Freundin verloren.

Ich selbst kannte Nelly seit der Europa- und Zentraleuropa-Konferenz 2001 in Budapest. Ihre liebeswürdige Persönlichkeit, ihre Bereitschaft, vorbehaltlos auf neue Freunde zuzugehen, hatten mich sofort für sie eingenommen. Als die PGÖ im Rahmen des Weltfreundschaftstages die besondere Beziehung zur ungarischen Gilde feierte, war Nelly zusammen mit Kati und Jenő Schumicky die Seele dieser gelungenen Veranstaltung.

Als nun nach dem Ableben von Jenő Schumicky die Zeichen für die ungarische Gilde „auf Sturm“ standen, da war sie sofort bereit, die wichtige Funktion der Internationalen Sekretärin und auch Geschäftsführereine zu übernehmen. Das obwohl sie von ihrer Krankheit erfahren hatte, gegen die sie letztendlich den Kampf verloren hat.

Unser Mitgefühl ist mit ihrer Familie, die sie sehr geliebt hat, allen Freunden der ungarischen Gilde und allen Menschen, die ein Stück Weges mit ihr gehen durften.

Sie hat ihren Platz in unseren Herzen

Gut Pfad und Jo Munkat,

Hans



ISGF



AISG

International Scout and Guide Fellowship
(An organization for adults)

Amitié Internationale Scoute et Guide
(Une organisation pour adultes)

Brussels, 1 September 2019

To: National Presidents, International Secretaries, Regional and Sub regional Committees,
Contact persons of the Central Branch groups

Dear members,

The 29th ISGF World Conference will take place from 17 to 22 August 2020 in Madrid, Spain. Every three years delegations and observers from National Scout and Guide Fellowships and Central Branch countries come together.

The five days event is very important to ISGF as we exchange experiences and we make decisions for the benefit of the future of ISGF. We will extend, realize and repeat our Vision.

We have a lot to share, make plans together so it brings value to our Mission. We need to increase our visibility and understanding our Mission.

We must scale up our response to existing projects and we must make our response even more relevant. Stronger cooperation and coordination within the organization, competences and skills, will allow us to do so.

One point is crucial: we need more members, especially more young members.

This conference is above all an opportunity to come together and show our commitment. The World Committee members continuing will assist the new World Committee members to gain an understanding of the World issues and our World Bureau will support them.

We look forward to meeting you all in Spain.

ISGF World Committee

Avenue de la Porte de Hal 38 • B-1060 Bruxelles • Belgique
Tel/Fax +32 2 511 4695 • E-mail worldbureau@isgf.org • <http://www.isgf.org>
Comptes: ING : 310-0369433 46 – IBAN : BE33 3100 3694 3346 – BIC : BBRUBEBB



29th ISGF World Conference, Madrid, Spain 2020

Circular 00B- TIMELINE for the flow of World Conference paperwork

The ISGF Constitution and Bye-Laws describe the time limits for the documents that are needed for the World Conference (WConf). Please read The ISGF Constitution and Bye-Laws for details. To give an overview the limits for the flow of documents are set up in a table.

Limit	Subject	To be sent by	Deadlines for the WConf 2020
At least 9 months	Notice of the WConf	WB to NSGF	1 st September 2019
At least 9 months	Agenda for WConf	WB to NSGF	17 th November 2019
At least 7 months	Proposals for Agenda for WConf	NSGF to WB	17 th January 2020
At least 3 months	Final Agenda for WConf	WB to NSGF	17 th May 2020
At least 9 months	Rules of procedure	WB to NSGF	17 th November 2019
At least 7 months	Amendments for the Rules of procedure	NSGF to WB	17 th January 2020
At least 6 months	All received proposals	WB to NSGF	17 th February 2020
At least 3 months	Changes to these proposals (sub-amendments)	NSGF to WB	17 th May 2020
At least 2 months	All changes and proposals for amendments	WB to NSGF	17 th June 2020
At least 7 months	Amendments for the ISGF Constitution	NSGF to WB	17 th January 2020
At least 6 months	All received proposals	WB to NSGF	17 th February 2020
At least 3 months	Changes to these proposals (sub-amendments)	NSGF to WB	17 th May 2020
At least 2 months	All changes and proposals for amendments	WB to NSGF	17 th June 2020
At least 7 months	Amendments for ISGF Bye-Laws	NSGF to WB	17 th January 2020
At least 6 months	All received proposals	WB to NSGF	17 th February 2020
At least 3 months	Changes to these proposals (sub-amendments)	NSGF to WB	17 th May 2020
At least 2 months	All changes and proposals for amendments	WB to NSGF	17 th June 2020
At least 9 months	Nomination of candidates for WCom	WB to NSGF	17 th November 2019
At least 5 months	Nomination form and letters	NSGF to WB	17 th March 2020
At least 3 months	List of candidates	WB to NSGF	17 th May 2020



Termine

in der Subregion Zentraleuropa und international – Stand: 25. August 2019

Beginn	Ende	Veranstalter	Ort	Bemerkung	From	Till	Organizer	Place	Info
		2019							
18.10.	20.10.		u.a. Internet	JOTA und JOTI	18.10.	20.10.	2019	c/o Internet	JOTA and JOTI
14.12.		Pfadfindergilde Österreich-ÖPGÖ	Wien, Pfarrkirche Donauefeld	Friedenslicht von Bethlehem	14 th Dec.		Pfadfindergilde Österreich-ÖPGÖ -	Vienna, Parish Church Donauefeld	Peace Light from Bethlehem
		2020							
30.4.	3.5.	VDAPG	Oer-Erkenschwick	Musisches Treffen	30 th April	3 rd May	VDAPG	Oer-Erkenschwick	Fine Arts gathering
5.6.	12.6.	SRZE	Puck, Ostsee-PL	6. Begegnungstreffen	5 th June	12 th June	CESR	Puck-Eastsea	5 th Gathering
27.7.	6.8.	ZHP	Europ. Jamborette	bei Danzig	27 th July	6 th Aug.	ZHP	Europe Jamborette	near Danzig
17.8.	22.8.	ISGF	Madrid/Spainen	29. Weltkonferenz	17 th Aug.	22 nd Aug.	ISGF	Madrid/Spain	29 th World Conference
		2021							
27.5.	31.5.	SRNB	Selfoss/Island	30. Begegnungstreffen	27 th May	31 st May	SRNB	Selfoss/Iceland	30 th gathering
3.9.	7.9.	SRZE	DJH Wandlitz bei Berlin	10. Konferenz	3 rd Sept.	7 th Sept.	SRCE	GYH Wandlitz near Berlin	10 th Conference
26.9.	30.9.	SRWE	Lille/Frankreich	28. Begegnungstreffen	26 th Sept.	30 th Sept.	SRWE	Lille, France	28 th gathering
Okt.		SRSE	Zypern	17. Mediterraneo	Oct.		SRSE	Cyprus	17 th Mediterraneo
		2022							
		Europaregion	Dänemark	11. Europakonferenz			2022	Denmark	11 th Conference
		2023							
Juli	Aug.	WOSM	Südkorea		July	Aug.	WOSM	South Korea	25 th Jamboree